

Im Eiltempo durchs System

Eine Komplettlösung für die innerbetriebliche Logistik

Eine Flotte von 33 Flurförderzeugen verschiedener Bauart des italienischen Herstellers OM-Pimespo sorgt in Witten im Verarbeitungs- und Logistikzentrum der Vogt electronic für einen reibungslosen Umschlag.

Das seit 1970 bestehende Montage- und Lieferzentrum für Fernsprechanlagen der Siemens AG in Witten wird seit 1999 als neugegründete Vogt electronic Witten GmbH, eine Tochter der Vogt electronic AG, geführt. Das international tätige Unternehmen hat sich spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von induktiven Bauelementen, Leiterplatten, Baugruppen und Komplettsystemen. Die Produktions- und Handelsstandorte befinden sich in Europa, Südostasien und Nordamerika. In Witten werden auf einer Nutzfläche von 70 000 qm durchschnittlich 300 000 Bauelemente pro Stunde verarbeitet.

Beliefert werden die Märkte der Automobil-, Unterhaltungs- und Industrieelektronik sowie der Licht-, Hausgeräte- und Kommunikationstechnik. Als Partner für wirtschaftliche Produktion von Komplettgeräten hat das Unternehmen ebenfalls seine Stärke bewiesen. Allein Telefone oder Notebooks werden jeweils mit rund 200 passiven elektronischen Bauelementen bestückt. Etwa 400 sind es



Die CTR 60-Elektroschlepper ziehen bis zu fünf Wagons

Die Fahrzeugflotte bei Vogt:

5	Elektrostapler CTR 60
3	Schubmaststapler Thesi
5	Elektrostapler XE
19	Elektro-Deichsel-Hochhubwagen CL 12
1	Elektro-Deichsel-Niederhubwagen TL

in konventionellen Fernsehgeräten. Und in Autos der Luxusklasse werden bereits 10 000 dieser Bauelemente installiert. Tendenz steigend: Bis 2010 soll der Elektronikwert im Auto auf über 35 Prozent ansteigen.

■ Wachsende Anforderungen an die Logistik

Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass der Umsatz bei Vogt ständig stieg und damit auch die Anforderungen an die Logistik. Lösungskonzepte für die

Logistikorganisation erarbeitet ein eigens dafür etabliertes Planungsforum, das sich aus Fachleuten aller tangierten Bereiche zusammensetzt und nach Bedarf tätig wird. Als externer Dienstleister wird die Gabelstapler-Center Kamen GmbH & Co. KG mit Status eines OM-Pimespo-Vertrags-händlers hinzugezogen.

Das Herzstück des innerbetrieblichen Umschlages ist vergleichbar mit der Funktion eines „Hauptbahnhofs“. Hier ist die Schnittstelle eines Liniensystems mit seinen Haltestellen und „Bahnhöfen“, die an jedem Punkt der Werkshallen platziert sein können. Der Quasi-„Eil-Express“-Zyklus beträgt 5 Minuten. Als „Loks“ an den Spitzen der fünf „Züge“ ziehen fünf CTR 60 Schlepper von OM Pimespo je fünf „Wagons“ in Form von Hubwagen. Die Hubwagen nehmen Gitterboxen, Paletten und Rollwagen auf. Die engen Kurvenradien aller aneinander gekoppelter Hubwagen können dank speziell für diesen Einsatz entwickelter Anhängerkupplungen mit Nachführsteuerung exakt eingehalten werden. Allein schon eine Linienrunde der fünf Express-Züge ersetzt 25 konventionelle Staplerbewegungen. Zudem ist diese Art des Transports eine saubere Sache, da Abriebstäube und andere für die Produktion schädliche Belastungen nur geringfügig auftreten. „Es zeigte sich rasch, dass in diesem Bereich angepasste Dienstleistung effizienter ist als chaotischer Staplereinsatz“, fassen die Vogt-Logistiker das Ergebnis zusammen.



Marktübersicht und Wertorientierung Gabelstapler

LECTURA GmbH • Verlag + Marketing - Service

www.lectura.de • info@lectura.de • Tel: +49 (0)911-430899-0 • Fax: +49 (0)911-455928



Die Bahnhöfe sind Sammelpunkt und Verteilzentrum



Im Außenbereich sind die XE-Vierradstapler im Einsatz



Die Elektro-Deichsel-Hochhubwagen CL 12 im Lager

Wichtig war die Standortwahl für den Hauptbahnhof. Dieser wurde unmittelbar zwischen Zentrallager und den zwei Kleinteilelagern platziert. Die Bereitstellung der Teile aus dem Zentrallager erfolgt mit drei Thesi-Schubmaststaplern des Flurförderzeuglieferanten. Aus den sieben Lagergassen des HRL werden die Thesi durch Hochregalstapler bedient. Die Fahrer erhalten ihre Fahraufträge per Infrarot-Datenübermittlung direkt auf ihre Displays. Das Zentrallager bietet Platz für 5 500 Gitterboxen und 12 000 Griffkästen.

Die einzelnen Bahnhöfe an

den Express-Linien sind Sammelpunkt und Verteilzentrum für jeweils einen abgegrenzten Produktionsbereich. Sammeln, Verteilen und Stapeln geschieht hier mit CL 12 Elektro-Deichsel-Hochhubwagen. Kontinuierliche Anlieferung und Abholung im Wareneingang, im Kleinteile- und Zentrallager, zur Weiterverarbeitung oder zum Warenausgang/Versand mit Zollabfertigung lassen einen lückenlosen Warenfluss zu.

In diesen Kreislauf eingebunden ist auch der Abtransport vorsortierter Abfälle von den direkt an den Express-Linien liegenden „Umweltinseln“

aus. Für sämtliche, an den Express-Linien aufgenommenen Liefereinheiten entfällt der Kommunikationsaufwand, da Boxen, Paletten etc. mit der Adresse des Zielbahnhofs versehen sind. Die Fahrer, die das Be- und Entladen besorgen, werden von einem externen Dienstleister gestellt. Die automatisierte Produktion erhält zusätzlich ständigen Teilenschub aus dem vollautomatischen Kleinteilelager mit 14 000 Kistenplätzen über Rollenförderer.

■ Dienstleistungen für Großkunden

Für Großkunden bietet Vogt Witten die Option eines kundenspezifischen Lagers innerhalb seines Lagerzentrums. Dieses Angebot umfasst Kommissionieren, Verpacken, Einlagern, Versand und nach Bedarf weitere Dienstleistungen. Innerhalb des für Siemens betriebenen Lieferzentrums ermöglicht das bewährte Warehouse-Management detailgetreues Controlling. Mit Funkscannern ausgestattete Mitarbeiter übermitteln jede Warenbewegung in Echtzeit

an die Host-Rechner. Das lässt genaue Analysen zu.

Je nach Auftragsmix verlassen täglich etwa 35 Tonnen Ware per Lkw die Laderampen. XE-Dreiradstapler handhaben die für den Warenausgang bereitgestellte, vorkommissionierte Ware. Einerseits werden fertige Geräte zum Groß- oder Einzelhandel, andererseits elektronische Bauteile zur Weiterverarbeitung auf den Weg gebracht. Zum Versand nach Übersee schützen stabile Holzcontainer ab Werk die sensible Fracht. Im Außenbereich unterstützen XE-Vierradstapler, die zum Schutz vor schlechtem Wetter mit Fahrerinnen ausgestattet sind, die Ladebewegungen. Damit die Flotte flott bleibt, hat die Stapler-Center-Kamen GmbH vor Ort einen Service-Stützpunkt eingerichtet, der eine zeit sparende Anpassung der 33 OM-Pimespo-Geräte an die flexiblen Produktionsanforderungen sicherstellt.

OM-Pimespo
Fördertechnik GmbH
74189 Weinsberg
Tel.: 07134/919-0
Fax: 07134/919-100
www.ompimespo.de